



Erich Christian Rudolf
Dipl. Lebens- und Sozialberater
Supervisor
Humanenergetiker
Hernsteiner Straße 24/2
A-2560 Berndorf

www.energiezentrum-rudolf.at

ANLAGE 1

Lebens- und Sozialberatung - Beschreibung und gesetzliche Bestimmungen

Psychologische Beratung, Coaching sowie Supervision ist ein Tätigkeitsbereich der Lebens- und Sozialberatung und darf nur mit Gewerbeberechtigung ausgeübt werden. § 119 Gewerbeordnung sowie die Verordnung über die Standes- und Ausübungsregeln für das Gewerbe der Lebens- und Sozialberatung geben den gesetzlichen Rahmen vor.

1 Prinzipien der Beratung: Auftrag, Selbststeuerung, Selbstverantwortung, Aktive Mitarbeit

Zu Beginn der Beratung legen Berater und Klient/Klientin die Inhalte und Zielsetzungen der Beratung fest (Auftrag).

Zweck von psychologischer Beratung ist eine bessere persönliche Handlungs-, Wahl- und Entscheidungsfreiheit des Klienten/Klientin zu erreichen. Der Berater wird dem Klienten/Klientin bei gemeinsamen Treffen im Rahmen eines ressourcen-, lösungs- und zielorientierten Prozesses bei der Erarbeitung des Auftrags anleiten, beraten und unterstützen. Die Gestaltung des Prozesses sowie die Wahl der Methode unterliegt der Entscheidung des Beraters und kann jederzeit auch ohne Mitteilung an den Klienten/Klientin geändert werden. Der Berater wird die eingesetzten Methoden oder Techniken dem Klienten/Klientin bei Bedarf erläutern sowie auf mögliche Ergebnisse hinweisen.

Eine erfolgreiche Arbeit erfordert die aktive Mitarbeit des Klienten/Klientin. Der Klient/Klientin sollte bereit und offen sein, sich mit sich selbst und seiner Situation auseinanderzusetzen und sich persönlich zu verändern. Die eigentliche Veränderungsarbeit wird von dem Klienten/Klientin selbst geleistet. Der Klient/Klientin bestimmt die Detailinhalte und Tiefe der Beratung. Der Klient/Klientin handelt in jeder Phase der gemeinsamen Arbeit eigenverantwortlich und ist sich dessen bewusst.

2 Abgrenzung zur Therapie und sonstigen Heilbehandlungen

Im Rahmen der psychologischen Beratung werden kein/e Diagnose, Therapien oder Behandlungen im medizinischen, psychologischen oder psychotherapeutischen Sinne durchgeführt, oder Heilkunde im gesetzlichen Sinne ausgeübt. Psychologische Beratung stellt somit keinen Ersatz für eine medizinische, psychologische oder psychotherapeutische Diagnose, Therapie oder Behandlung dar. Laufende Behandlungen in diesen Bereichen sollen daher weder unter- noch abgebrochen werden, oder gar unterlassen werden.

3 Vorerkrankungen

Diagnosen, psychische Erkrankungen oder Medikamenteneinnahme lassen einen sinnvollen Beratungsprozess oft nicht zu. Im schlimmsten Fall kann es durch psychologischer Beratung zu negativen Auswirkungen auf den Heilungsprozess kommen.

Aus diesem Grund hat der Klient/Klientin den Berater über Diagnosen, psychische Erkrankungen oder Medikamenteneinnahme zu unterrichten; der Berater wird seinerseits den Klienten/Klientin bei Vermutung des Vorliegens einer (psychischen)



Erich Christian Rudolf
Dipl. Lebens- und Sozialberater
Supervisor
Humanenergetiker
Hernsteiner Straße 24/2
A-2560 Berndorf

www.energiezentrum-rudolf.at

Krankheit den Besuch bei einem Angehörigen eines in Betracht kommenden Gesundheitsberufes zur Abklärung des Krankheitsanzeichens oder zur Heilbehandlung empfehlen.

Darüber hinaus ist der Klient/Klientin jedoch für sein Wohlbefinden, seine physische und psychische Gesundheit während der Beratungseinheiten in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen die der Klient/Klientin aufgrund der Beratung durchführt, liegen in seinem Verantwortungsbereich.

4 Geheimhaltung

Der Berater sowie seine Arbeitnehmer sind zur Verschwiegenheit über die ihnen anvertrauten Angelegenheiten verpflichtet. Diese Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, wenn und insoweit der Klient/Klientin den Berater ausdrücklich von dieser Pflicht entbindet oder der Berater aufgrund gerichtlicher oder gesetzlicher Anordnung zur Auskunftserteilung verpflichtet ist. Inwieweit der Berater von der Verpflichtung zur Ablegung eines Zeugnisses, zur Einsichtsgewährung in Geschäftspapiere oder zur Erteilung von Auskünften über die ihm in Ausübung seines Berufes bekannt gewordenen Umstände in gerichtlichen oder verwaltungsbehördlichen Verfahren befreit ist, richtet sich nach den diesbezüglichen Rechtsvorschriften.

Der Berater ist zur Zusammenarbeit mit Kollegen seiner Berufsgruppe oder mit Angehörigen angrenzender Berufe verpflichtet, wenn dies zur Abklärung einer bestimmten Frage erforderlich ist.

Der Berater ist berechtigt, zwecks Qualitätssicherung seiner Arbeit die Beratersituation anonymisiert in einer Supervisions- oder Intervisionsgruppe zu reflektieren.

ANLAGE ./2 Datenschutzerklärung¹

1 Verarbeitung Ihrer personenbezogenen und sensiblen Daten

Wir verarbeiten² nachstehende uns von Ihnen³ im Rahmen der Beratung zur Verfügung gestellte personenbezogene Daten, nämlich Name, Adresse, Geburtsdatum [allenfalls Angabe weiterer personenbezogener Daten die verarbeitet werden] ("personenbezogene Daten")⁴

Soweit Sie uns im Rahmen unserer Beratungstätigkeit solche Daten zur Verfügung stellen, verarbeiten wir darüber hinaus nachstehende besondere Kategorien von personenbezogenen Daten, nämlich sensible Daten bezüglich Ihres aktuellen Gesundheitszustandes oder betreffend bestehende Diagnosen, Erkrankungen oder Medikamenteneinnahmen sowie vertrauliche Daten zu Ihrem Privat- und Intimleben, Ihrem religiösen, politischen oder weltanschaulichen Bekenntnis oder Ihrem Berufsleben ("sensible Daten").

2 Verantwortlicher⁵

Erich Christian Rudolf
Hernsteiner Straße 24/2, 2560 Berndorf
Tel.: 0676 4336244, Email: erich.rudolf@energiezentrum-rudolf.at⁶

3 Zwecke, für die die personenbezogenen oder sensiblen Daten verarbeitet werden sollen sowie Rechtsgrundlage ⁷

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu nachstehenden Zwecken: Verarbeitung und Übermittlung von Daten im Rahmen der Erbringung von Beratungsleistungen an Klienten/Klientinnen und an der Beratung Mitwirkende, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie z.B. Korrespondenz) in dieser Angelegenheit. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art 6 Abs 1 lit b⁸ DSGVO

Die Verarbeitung Ihrer sensiblen Daten erfolgt ausschließlich für Zwecke Ihrer Beratung und Versorgung im psychosozialen Bereich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art 9 Abs 2 lit h DSGVO.¹⁰

4 Empfänger der personenbezogenen Daten ¹¹

Ihre personenbezogenen Daten werden bei Bedarf an folgende Empfänger übermittelt:

- Finanzamt
- Steuerberater
- Versicherungen im Rahmen von Versicherungsfällen

Ihre sensiblen Daten werden nicht weitergegeben.

5 Dauer für die die personenbezogenen oder sensiblen Daten gespeichert werden

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von 7 Jahren gespeichert¹²

Ihre sensiblen Daten werden für einen Zeitraum von 7 Jahren gespeichert.

6 Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen oder sensiblen Daten

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Bereitstellung nachstehender personenbezogener Daten, nämlich Ihres Namens sowie Ihrer Adresse, ist jedoch für einen Vertragsabschluss mit dem Verantwortlichen erforderlich¹³

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre sensiblen Daten bereitzustellen.

7 Auskunftsrecht ¹⁴

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene oder sensible Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen oder sensiblen Daten und folgende Informationen:

- die Verarbeitungszwecke;
- die Kategorien personenbezogener oder sensibler Daten, die verarbeitet werden;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen oder sensiblen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen oder sensiblen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde.

Sofern Sie von Ihrem Recht auf Auskunft Gebrauch machen, wird Ihnen der Verantwortliche eine Kopie der personenbezogenen oder sensiblen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung stellen. Für alle weiteren Kopien, die Sie beantragen, kann der Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. ¹⁶ Sofern Sie den Antrag elektronisch stellen, werden Ihnen die Informationen in einem gängigen elektronischen und von Ihnen als sicher bekannt gegebenem Format zur Verfügung gestellt, sofern sie nichts anderes angeben.

8 Recht auf Berichtigung¹⁷

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener oder sensibler Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung

unvollständiger personenbezogener oder sensibler Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.

9 Recht auf Löschung/Recht auf Vergessen werden¹⁸

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene oder sensible Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene oder sensible Daten unverzüglich zu löschen, ¹⁹ sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen oder sensiblen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie legen Widerspruch (Art 21 Abs 1 oder Abs 2 DSGVO) gegen die Verarbeitung ein und es liegen im Falle des Widerspruches gemäß Art 21 Abs 1 DSGVO keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.

Die personenbezogenen oder sensiblen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

- Die Löschung der personenbezogenen oder sensiblen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er angemessene Maßnahmen, um auch andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie die Löschung dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

10 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung²⁰

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die "Einschränkung" der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen oder sensiblen Daten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen oder sensiblen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen oder sensiblen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen oder sensiblen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen oder sensiblen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie haben Widerspruch gemäß Art 21 Abs 1 DSGVO eingelegt, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren überwiegen.

Sofern Sie eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt haben, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

11 Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung²²

Der Verantwortliche teilt allen Empfängern, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Der Verantwortliche unterrichtet Sie über diese Empfänger, wenn Sie dies verlangen.

12 Recht auf Datenübertragbarkeit²³

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen oder sensiblen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen oder sensiblen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einem Vertrag (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO) beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht zu erwirken, dass die personenbezogenen oder sensiblen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden,²⁴ soweit dies technisch machbar ist. Die Ausübung Ihres Rechtes auf Datenübertragbarkeit lässt Ihr Recht auf Löschung unberührt.²⁵

13 Widerspruchsrecht²⁶

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art 6 Abs 1 lit e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so dürfen die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet werden.

14 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde²⁷

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen oder sensiblen Daten gegen die DSGVO oder gegen § 1 oder Artikel 2. 1 Hauptstück DSG 2018 verstößt. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig²⁸

- ¹ Information gemäß Art 12 Abs 1 DSGVO. Die Übermittlung nachstehender Informationen an den Betroffenen hat grundsätzlich schriftlich und spätestens im Zeitpunkt der Erhebung der Daten zu erfolgen. Diese Informationen können auch in elektronischer Form bereitgestellt werden, beispielsweise auf einer Website, wenn sie über den Link „Datenschutzerklärung“ am Ende jeder Seite abgerufen werden können. Siehe auch:
<https://www.wko.at/Js-service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/JEU-Datenschutz-Grundverordnung-Informationspflichten.html>
- ² Jedes Verwenden von personenbezogenen Daten wie zB Erstellung einer Kundenkartei oder Aufnahme der Daten zur Erstellung einer Rechnung (Art 4 Z 2 DSGVO). .
- ³ Diejenige natürliche Person deren personenbezogene Daten verarbeitet werden ist die „betroffene Person“ (Art 4 Z1 DSGVO).
- ⁴ Personenbezogene Daten" sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen wie zB Name, Adresse, Geburtsdatum etc (Art 4 Z 1 DSGVO). Sie müssen dem Zweck angemessen und erheblich sein sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein (Datenminimierung - Art 5 Abs 1 lit c DSGVO).
- ⁵ Angabe gemäß Art 13 Abs 1 lit a DSGVO. "Verantwortlicher" ist die natürliche oder juristische Person, die alleine oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet (Art 4 Z 7 DSGVO) zB der Unternehmer, der Kundendaten zur Erstellung einer Rechnung erfasst. Siehe auch:
<https://www.wko.at/Js-service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung-Verantwortlicher-und-Aufr.html>
- ⁶ Angabe gemäß Art 12 Abs 2 DSGVO.
- ⁷ Angabe gemäß Art 13 Abs 1 lit c DSGVO. Personen bezogene Daten müssen für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarender Weise verarbeitet werden (Zweckbindung - Art 5 lit b DSGVO). Auf Grund dieser Angabe muss erkennbar sein, welche Arten der Verarbeitung erfasst sind und eine Beurteilung der Rechtmäßigkeit der Zwecke sowie der Verarbeitung möglich sein.
- ⁸ Wenn die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betreffenden Person erfolgen, erforderlich ist.
- ⁹ Angabe gemäß Art 13 Abs 1 lit c DSGVO. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist nur dann rechtmäßig, wenn mindestens einer der in Art 6 DSGVO geregelten Bedingungen für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vorliegt. Für die Verarbeitung von besonderen Kategorien von Daten nach Art 9 und 10 DSGVO müssen für eine rechtmäßige
- ¹⁰ Wenn die Verarbeitung für Zwecke der Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich erforderlich ist.
- ¹¹ Angabe gemäß Art 13 Abs 1 lit e DSGVO. "Empfänger" sind Personen oder andere Stellen denen die personenbezogenen Daten offengelegt werden (Art 4 Z 9 DSGVO).
- ¹² Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit a DSGVO. Sofern diese Angabe nicht möglich ist, ist alternativ auch die Angabe der Kriterien für die Festlegung dieser Dauer möglich. Es ist die Angabe konkreter Kriterien erforderlich, eine Speicherung "so lange, als es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist." wäre nicht ausreichend. Die Speicherfrist muss auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß beschränkt bleiben (Speicherbegrenzung - Art 5 Abs 1 lit e DSGVO).
- ¹³ Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit e DSGVO. Ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte.
- ¹⁴ Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit b DSGVO. Siehe Art 15 DSGVO. Der Verantwortliche hat der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung zu stellen (Art 12 Abs 3 DSGVO). Siehe auch:
<https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/eu-dsgvo-musterschreiben-auskunftserteilung.htm> I
- ¹⁵ Das Recht auf Erhalt einer Kopie der Kategorien personenbezogener Daten die verarbeitet werden, darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.
- ¹⁶ Dies stellt eine Ausnahme zum Grundsatz dar, wonach sämtliche Maßnahmen und Mitteilungen an den Betroffenen grundsätzlich unentgeltlich zu erfolgen haben (Art 12 Abs 5 DSGVO).
- ¹⁷ Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit b DSGVO. Siehe Art 16 DSGVO. Personenbezogene Daten müssen sachlich richtig und auf dem neuesten Stand sein. Es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten die unrichtig sind unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden (Art 5 Abs 1 lit d DSGVO). Der Verantwortliche hat der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung zu stellen (Art 12 Abs 3 DSGVO).

- 18 Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit b DSGVO. Siehe Art 17 DSGVO. Der Verantwortliche hat der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung zu stellen (Art 12 Abs 3 DSGVO). Siehe auch: <https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung:-Pflicht-zur-Berichtigung.htm>
- 19 Das Recht auf Löschung besteht unter bestimmten Umständen nicht, etwa soweit die Verarbeitung aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit (Art 17 Abs 3 lit c DSGVO) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art 17 Abs 3 lit e DSGVO) erforderlich ist.
- 20 Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit b DSGVO. Siehe Art 18 DSGVO. Der Verantwortliche hat der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung zu stellen (Art 12 Abs 3 DSGVO). Siehe auch: <https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung:-Pflicht-zur-Berichtigung.html>
- 21 Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden (Art 18 Abs 2 DSGVO).
- 22 Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit b DSGVO. Siehe Art 19 DSGVO. Der Verantwortliche hat der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung zu stellen (Art 12 Abs 3 DSGVO). Siehe auch: <https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung:-Datenschutzrechtliche-Pflichten.htm>
- 23 Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit b DSGVO. Siehe Art 20 DSGVO. Der Verantwortliche hat der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats
- 24 Das Recht zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.
- 25 Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.
- 26 Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit b DSGVO und Art 21 Abs 4 DSGVO. Siehe Art 21 DSGVO. Der Verantwortliche hat der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung zu stellen (Art 12 Abs 3 DSGVO). Siehe auch: <https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung:-Datenschutz-rechtliche-Pflichten.htm>
- 27 Angabe gemäß Art 13 Abs 2 lit d DSGVO. Siehe Art 77 DSGVO und § 24 DSG 2018.
- 28 Siehe § 24 DSG 2018.